

PRESEMITTEILUNG

Osnabrück, 21.08.2020

FDP-Ratsfraktion fordert einen dauerhaften „Hasestrand“

Die Freien Demokraten bewerten die Verlängerung der Aktion „Füße in den Sand“ im Osnabrücker Schlossgarten sehr positiv.

„Nicht nur das schöne Wetter, sondern auch die attraktive Gestaltung und das Beachvolleyballangebot tragen zur Attraktivität bei,“ freut sich Oliver Hasskamp, stadtentwicklungspolitischer Sprecher der Fraktion. „Die Bürger sehnen sich nach neuen Angeboten in der Stadt, die im Übrigen in unseren Nachbarstädten schon lange großartig funktionieren.“

Deshalb habe die FDP im Zusammenhang mit der Neugestaltung eines Großspielplatzes im Hasepark auch den Bau eines Hasestrandes gefordert. Spiel- und Sportangebote in direkter Nähe würden das neue Angebot sogar bereichern. Auch über Kleingastronomie im Sommer könnte nachgedacht werden.

Leider gab es für diese Idee nur Lippenbekenntnisse des Stadtbaurates, sich dieser Idee annehmen zu wollen.

Dies sei nur ein Beispiel eines starren und unflexiblen Verwaltungshandelns, welches beispielhaft für viele Projekte in Osnabrück stehe. Es dauere einfach zu lange, bis gute und zukunftsweisende Ideen in Osnabrück umgesetzt würden.